



Pfarrblatt **Nr. 4 / Mai 2021**
DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn



EHE- UND FAMILIENZENTRUM - ZWEIGSTELLE IN DORNBIERN (www.efz.at)

Das Ehe- und Familienzentrum ist eine Einrichtung der Diözese Feldkirch. Mit Unterstützung von Kirche, Land Vorarlberg und Bundeskanzleramt bieten wir professionelle Beratung in folgenden Bereichen:

- Vorbereitung auf die Ehe
- Ehe-, Paar-, Familienbegleitung
- Angebote für Alleinerziehende
- Gigagampfa®-Gruppen für Kinder aus Trennungsfamilien: www.gigagampfa.at
- Sexualpädagogische Workshops
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Juristische Beratung

Wir haben auch in Dornbirn eine Beratungsstelle:
Poststraße 2, 6850 Dornbirn

Terminvereinbarung unter +43 5522 74139 oder beratung@efz.at

In Feldkirch finden Sie uns:
Herrengasse 4, 6800 Feldkirch

Terminvereinbarung unter +43 5522 74139, info@efz.at, www.efz.at

Mit finanzieller Unterstützung durch:



REGENBOGENPASTORAL

Homosexuelle Menschen und Kirche www.efz.at/dahop

Das Nein der Glaubenskongregation zur Segnung von homosexuellen Paaren hat viele Menschen in der Kirche befremdet. Auch uns in Dornbirn. An mehreren Kirchen hingen Regenbogenfahnen.

Die Kirche in Vorarlberg ist im Gegenteil sehr bemüht, Ausgrenzungen aktiv zu verhindern. Bischof Benno Elbs hat vor ein paar Jahren schon das Zentrum für Ehe und Familie – efz (siehe oben) beauftragt, sich mit dem Thema queere Menschen zu beschäftigen. Sehen Sie selbst im Video mit Mag. Edgar Ferchl-Blum, Leiter des efz.

Scannen Sie dazu einfach den QR-Code.



EINE STELLUNGNAHME VERBOT SEGNUMG DER HOMOSEXUELLEN PAARE

Obwohl es heute kaum noch jemanden interessiert, was „Rom“ an Stellungnahmen abgibt, hat das jüngste Verbot, homosexuelle Paare zu segnen, inner- und außerhalb der Kirche viele Menschen sprachlos gemacht. Humanwissenschaftliche Erkenntnisse zu ignorieren und von Sünde und „wider den göttlichen Willen“ zu schreiben, wenn es um Partnerschaften homosexueller Menschen geht, ist peinlich, traurig und ärgerlich. Die Neupositionierung des Lehramtes ist in dieser Frage überfällig, wie es nicht nur Bischof Benno, sondern auch viele andere Bischöfe und Theologen in den zahlreichen Stellungnahmen fordern. Die Heiligkeit des Sakramentes der Ehe darf kein Grund sein, schwulen oder lesbischen Paaren, die das wollen, einen Segen zu verwehren. Würden doch nur mehr Paare kommen, die von der Kirche einen Segen erbitten!

Moderator P. Christian Stranz svd



Auch der PGR der Pfarre Rohrbach hat eindeutig Stellung bezogen.

LIEBESGLUT

Der Papst sagt, er könne zwei, die einander lieben, nicht segnen, weil Gott ihren Sex nicht mag. Gott ist das unangenehm. Man könnte glatt den Eindruck bekommen, er drücke sich an fremden Schlafzimmerfenstern herum. Dabei drückt er sich höchstens in fremden Herzen herum, und die sind nicht mal fremd, sondern Zweitwohnsitze. Besonders da, wo die Liebe wohnt, ist er gern. Gott wärmt sich auf, bevor er weiterzieht zu den erloschenen Herzen. Dort bläst er in die Liebesglut, dass sie auflodern möge. Auch beim Papst schaut er immer wieder mal vorbei.

Susanne Niemeyer, www.freudenwort.de



Liebe Leser*innen!

Pfingsten – hell und luftig, leicht und froh, aber nicht fassbar. Hände. Auf dem Titelbild zärtlich und behutsam und nicht ganz klar – ist es ein Kommen, ein Entgegennehmen oder ein Auf-den-Weg-Schicken?

Was feiert man eigentlich zu Pfingsten? Die biblische Geschichte vom Pfingstwunder ist für viele schwer zu fassen: Der Heilige Geist kommt zu den Menschen. Dass das spektakuläre Pfingst-

wunder nicht so geläufig ist, mag an der flüchtigen Gestalt des Heiligen Geistes liegen, der sich in der biblischen Geschichte in Wind und Feuer materialisiert. Und vielleicht daran, dass es kaum Brauchtum zum Fest gibt. Nur die Taube als Symbol für den Heiligen Geist ist in Darstellungen weit verbreitet - auch wenn sie in der Pfingstgeschichte selbst gar nicht vorkommt.

Offenkundig wird: Die Geschichte von Jesus Christus, wie sie die Evangelisten berichten, ist nicht zu Ende. Es geht weiter mit seinen Anhängern, den Christen, mit uns allen. Pfingsten wird zum Geburtstag der Kirche. Hier tritt die christliche Gemeinde zum ersten Mal öffentlich auf - bis dahin verzagte Protagonisten des Christentums erweisen sich plötzlich als sprachmächtig und überzeugend. Wie konkrete Menschen den guten Geist auch heute erfahren, lesen Sie auf Seite 28. Der Theologe Fulbert Steffensky (Luzern) nennt den Pfingsttext aus der Apostelgeschichte „die Geburtsurkunde“ der Kirche. „So also war sie gemeint, unsere Kirche. Das war der Anfang und der große Traum: Jeder sollte die Sprache der anderen verstehen. Jeder sollte erkannt und gesehen werden und der Wahrheit näher sein. Alle sollten miteinander das Gebet, das Brot, das Leben, die Freude, die Sorgen und das Geld teilen.“ Der Pastoraltheologe Jörg Seip (Bonn) traut dem Geist Gottes viel zu, wenn er schreibt: „Pfingsten ist das gefährlichste Fest. Pfingsten hat die Kirche nicht gegründet, sondern aufgehoben. Pfingsten war nie Fundament der Kirche. Pfingsten ist ihr Sprengsatz“.

Sie lesen in diesem Heft auch von Liebe, in der der Geist Gottes vor allem spürbar wird, im Miteinander, in gelingenden Beziehungen. Ist doch der Mai auch der Monat der Liebe, der Hochzeiten.

Und sollte das Zusammenleben schwierig werden, gibt es zum Beispiel das Zentrum für Ehe und Familie, das auch in Dornbirn eine Beratungsstelle hat – siehe Seite 2.

Bei den Liebenden ist Gott am liebsten, schreibt Susanne Niemeyer, da wärmt er sich das Herz. Er ist solidarisch mit seinen Lieblingsmenschen, schwach mit den Schwachen, stark mit den Starken, feiert Feste mit den Fröhlichen, weint mit den Trauernden. Springt mit den Übermütigen über Mauern, hungert mit den Hungernden, wütet mit den Zornigen. Und am Ende stirbt er mit den Sterbenden und begleitet sie in den Himmel, wenn sie nicht wissen, wie ihnen geschieht.

Mögen Sie seine Gegenwart wahrnehmen, auch wenn nicht gerade Pfingsten gefeiert wird. Das wünscht Ihnen von Herzen

*Angelika
Peböck-Spiegel*

Kinder & Jugend	4
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Lange Nacht der Kirchen	10
Frühlingsgefühle	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Gottes Geist wirkt	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt	30

Titelbild: unsplash.com, pixabay.com
Gestaltung: Karl Peböck

Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher

Foto S. 14: stock.adobe.com

Kinder & Jugend



Die Reise ins Ungewisse geht los

DIE REISE INS UNGEWISSE

Firmung des Firmweges DIE REISE

Im Herbst 2020 starteten wir mit der Firmung 17+. Für die interessierten Jugendlichen standen drei unterschiedliche Firmwege zur Auswahl mit jeweils einem besonderen Vorbereitungsschwerpunkt.

- Das Wochenende (zwei Wochenenden auf einer Hütte)
- Der Treffpunkt (acht Abendtermine)
- Die Reise (eine gemeinsame Fahrt nach Assisi)

Zu unserer Freude meldeten sich 18 Jugendliche für unser Reisekonzept an. Die Fahrt nach Assisi wurde für die Karwoche 2021 terminiert. Lange Zeit hatten wir die Hoffnung mit der Reise-Gruppe - wenn wir schon nicht nach Assisi fahren können - wenigstens ein paar Tage auf einer Hütte zu verbringen.

Doch der Palmsonntag rückte immer näher und bald wurde uns klar, auch eine Übernachtung in einer Hütte wird nicht möglich sein. Doch wir ließen uns nicht unterkriegen und kreierten eine Heldenreise.

UNSERE REISESTATIONEN

In der Karwoche trafen wir uns mit den Jugendlichen vier Tage lang an unterschiedlichen Orten: draußen vor den Pfarrzentren Schoren und Rohrbach, daheim vor dem Laptop zu gemeinsamen Zoom-Stunden und bei einem Wander-Gottesdienst im Wald.



Und wer ist noch dabei?



Gemeinsam schaffen wir das



Wandergottesdienst im Wald



Firmung

UNSERE REISE

Auf unserer Heldenreise ins Ungewisse begleitete uns als geistlicher Mentor natürlich Franz von Assisi. Nicht nur ihn durften wir auf unserem Heldentrip näher kennenlernen, sondern wir beschäftigten uns auch mit ganz unterschiedlichen Themen:

- Was sind meine Stärken, was ist meine Berufung?
- Woran glaube ich?
- Wie sieht das Leben nach dem Tod aus?
- Wer ist der Heilige Geist?
- Was passiert bei der Firmung?

Nachdem die Gruppe all diese kleinen und größeren Challenges gemeistert hatte, bereiteten am letzten Tag die Jugendlichen zusammen ihren Firmgottesdienst vor.

DIE FIRMUNG

Und so rückte der große Tag schnell näher. Gut vorbereitet traten wir zusammen den Höhepunkt der Reise an: die Firmung.

Am 17.4.2021 rollte die Pfarre Rohrbach ihren roten Teppich für die Firmlinge aus, und am Abend wurde die Gruppe von Bischof Benno Elbs gefirmt.

RÜCKBLICK

Klar war es schade, dass wir nicht nach Assisi fahren konnten. (Aber wer weiß: vielleicht ist ja eine Helden-Jugendfahrt im Herbst noch möglich?) Doch trotzdem haben wir die gemeinsam verbrachten Tage mit euch genossen: es wurde viel geredet und diskutiert, gelacht und Gemeinschaft erlebt und wir haben euren Firmgottesdienst wirklich als Höhepunkt erlebt. Schön, dass ihr euch mit uns auf den Weg gemacht habt. Ihr seid wirklich echte Helden.

Steffi, Linda und Anna-Maria



Gruppenbild der Firmlinge

Kinder & Jugend

Im Moment sind zum Glück wieder Gruppenstunden draußen möglich und wir sind sehr froh, dass sich so wenigstens die Jüngeren wieder regelmäßiger treffen können.

Da im Moment vieles nicht allzu lange im Voraus planbar ist, informiere dich bitte direkt bei uns oder bei folgenden Seiten über unser Angebot:

Instagram: jugendkirchedornbirn
oder unter
www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Linda Isele
T 0676 83 24 02 802
linda.isele@kath-kirche.dornbirn.at

Stefanie Krüger
T 0676 83 24 02 801
stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Anna-Maria Lau
T 0676 83 24 07 801
anna-maria.lau@kath-kirche-dornbirn.at

• DIE KINDERECKE •



ZU PFINGSTEN KOMMT DER HEILIGE GEIST...

Hast du dir schon mal Gedanken darüber gemacht, wer der Heilige Geist ist? Nein? Unsere Firmlinge schon. Sie haben auf Leinwände ihr ganz persönliches Heilig Geist Bild gemalt. Für mich ist der Heilige Geist die Kraft Gottes, die mir immer wieder Mut macht und Kraft schenkt.

Wie stellst du dir den Heiligen Geist vor?

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch du dein ganz persönliches Heilig Geist Bild malen würdest. Gerne ganz bunt. Wenn du magst, kannst du es auch fotografieren und mir schicken. (Vielleicht entdeckst du es ja dann in einer der nächsten Ausgaben oder auf unserem Instagram Kanal wieder).

Und zwar an: stefanie.krueger@junge-kirche-vorarlberg.at

Frohe, glückliche und kraftvolle Pfingsten wünscht dir Steffi

Jugend & Familien

FIRMWEG „JUNTO UNIQUE“

Am Sonntag, den 30. Mai 2021, um 10.30 werden die 17 jungen Erwachsenen des langen Firmweges „Junto Unique“ in der Pfarrkirche St. Martin das Sakrament der Firmung empfangen.

Vier Jahre lang haben sich die Jugendlichen aus allen Pfarren Dornbirns auf dieses wichtige Ereignis vorbereitet und sich mit vielen Themen betreffend unseren Glauben und unsere Gemeinschaft intensiv beschäftigt.

Nun steht ihr kurz vor eurer Firmung und wir freuen uns sehr, dass wir euch auf eurem Weg begleiten durften!

Elisabeth Amann und Heide Flatschacher



Gruppenfoto vom 1. Jahr: auf dem Bild fehlt Magdalena Rüdisser

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 02. Mai – HASELSTAUDEN

09:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 9. Mai - ROHRBACH

10:30 Uhr Familiengottesdienst / Muttertag

Sonntag, 16. Mai – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor Joy

Sonntag, 23. Mai – KEHLEGG

09:00 Uhr Familiengottesdienst

Pfingstsonntag, 23. Mai – ROHRBACH

10:30 Uhr Familiengottesdienst /
Musik: Michael & Klaus (Pure Acoustic)



Gruppenfoto vom 4. Jahr: es fehlen Katharina Feuerstein und Rebecca Kaufmann

KINDERKIRCHE MIT TIM

9. Mai, 9:30 Uhr im Pfarrsaal / Pfarre Rohrbach. Muttertag.
Herzliche Einladung an alle Eltern / Großeltern mit Kindern von 0-6 Jahren. Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.



Blühende „Pfarrbündt“ im Hatlerdorf: Danke an die Kinder!



Kirche in der Stadt

ZUSAMMENHALT UND SOLIDARITÄT ERNST NEHMEN

2020 war ein denkwürdiges Jahr, hat viele Lebensgeschichten unter der COVID-19-Pandemie neu geschrieben. Niemand kann derzeit abschätzen, wie die nächsten Monate verlaufen werden und wie viele eben noch gut situierte Menschen, Angestellte, GeschäftsinhaberInnen, Selbstständige um Unterstützung ansuchen werden müssen, damit sie weiterhin sich und ihre Familien ernähren können. Die Arbeitslosigkeit ist dramatisch angestiegen, die existenzielle Bedrohung wächst für viele. Auch die Situation auf dem Wohnungsmarkt hat sich nicht entspannt. Langfristige Folgen werden Institutionen wie Kaplan Bonetti Beratungsstelle, Wohnprojekte aufzufangen versuchen. Es zeigt sich gerade in dieser Zeit, wie wichtig ein funktionierender Sozialstaat, Zusammenhalt und Solidarität sind.

Ermutigung zur Selbstständigkeit

Im Jahr 2020 haben 220 Menschen eine vorübergehende Herberge im Kaplan Bonetti Wohnhaus gefunden, weiteren 152 Personen konnten Kaplan Bonetti Wohnprojekte durch Notübernachtungen helfen. So wurden insgesamt 393 Frauen und Männer vor Wohnungslosigkeit bewahrt. Das Hauptziel ist, eine Notüberbrückung zu sein und die BewohnerInnen nur so lange wie nötig zu beherbergen und sie wieder zurück in eine möglichst stabile Eigenständigkeit zu begleiten.

Hilfe für Langzeitarbeitslose

Die Kaplan Bonetti Arbeitsprojekte bieten für langzeitarbeitslose Personen 85 Arbeitsplätze an und beschäftigten 2020 insgesamt 321 Frauen und Männer in verschiedenen Förderprogrammen. Sie erhalten in verschiedenen Sparten wie industrielle Fertigung, Tischlerei, Wäscheservice, Altmetallrecycling, Schredderik Aktenvernichtung, Dienstleistungen für gepflegte Außenflächen und Innenräume oder Arbeiterprobungen in Vorarlberger Unternehmen die Chance auf eine feste Arbeitsstelle. 79 Personen nahmen zusätzlich an einem neuen Coaching-Programm teil um auszuloten, wo sich neue Lebensperspektiven auftun.

Zulauf zur Beratungsstelle

Die SozialarbeiterInnen der Kaplan Bonetti Beratungsstelle berieten und betreuten in 10.425 Beratungsstunden neben KlientInnen in den Arbeits- und Wohnprojekten 1.190 Haushalte aus dem Bezirk Dornbirn. Steigende Fixkosten – allen voran die Wohnkosten – mit stagnierenden oder gar sinkenden Einkommen durch Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit abdecken zu müssen, sind die häufigsten Motive für die Hilfesuchenden. Die Betroffenen sind zudem vielfach Mindestpensionsbezieher und Frauen mit geringen Einkommen, die aufgrund von Kinderbetreuungszeiten keine durchgehenden Berufsjahre vorweisen können.

www.kaplanbonetti.at





DANKGOTTESDIENST IN DER NEU RENOVIERTEN KAPELLE VORDERE ACHMÜHLE

Am Donnerstag, 8. April 2021, konnte im engsten Kreis des Vorstandes bzw. derjenigen, die sich in den letzten Monaten fast durchgehend bei den Renovierungsarbeiten ehrenamtlich eingesetzt haben, ein erster Gottesdienst gefeiert werden. Es war das Bedürfnis da, die Wiedereröffnung des Gotteshauses, das nun in neuem Kleid und hellem Glanz erstrahlt, nicht hinaus zu schieben, auch wenn für ein großes Fest durch die Covid-Abstandsregeln und die anderen Vorschriften auf absehbare Zeit keine Möglichkeit sein würde.

So hat man sich entschlossen diesen Wiederbeginn zumindest mit einer Hl. Messe im kleinen Rahmen zu feiern und damit das neue Mobiliar in den heiligen Dienst zu stellen.

Eine offizielle Altarweihe wird in besseren Zeiten angestrebt. Auf alle Fälle möchte ich hier dem Obmann Bruno Metzler und seinem ganzen Team meinen größten Dank aussprechen, ohne dessen eifrigen und unermüdlichen Dienst – es ist in den letzten Monaten kein Tag vergangen, an dem er nicht in der Kapelle an der Arbeit war – dieses Vorhaben in dieser Zeit und in dieser Form nicht hätte abgeschlossen werden können!

Moderator P. Christian Stranz svd



LANGE NACHT DER KIRCHEN

28. MAI 2021

STADTPFARRKIRCHE ST. MARTIN

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kinder auf Entdeckung in St. Martin

An mehreren Stationen entdecken kleine (und große) Detektive Interessantes innerhalb und außerhalb unserer Pfarrkirche. Könnt ihr das Rätsel lösen?

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Lobet Gott mit Reigentanz: Einfache liturgische Tänze

Wir laden ein zu einem Abendlob der besonderen Art. Zu meditativer und beschwingter Musik tanzen wir einfache Tänze, die sich zum Mitmachen eignen. Tanzleiterin: Angelika Peböck-Spiegel

21.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Orgelmusik

Zum Ausklang der langen Nacht ertönt „Eine kleine Nachtmusik“ von W. A. Mozart. An der Orgel: Rudolf Berchtel

COVID-BESTIMMUNGEN BEACHTEN!

Die Lange Nacht der Kirchen kann nur stattfinden, wenn dies die Regelungen zu diesem Zeitpunkt auch ermöglichen.

Die aktuellen Pandemiemaßnahmen (FFP2-Maske, Abstand, ...) müssen eingehalten werden!

PFARRKIRCHE BRUDER KLAUS

20:30 bis 23:00 Uhr

Rendezvous mit Gott

ankommen – innehalten – loslassen – DASEIN vor Gott und sich lieben lassen

Schenke dir eine Zeit der Stille und der Ruhe, um innezuhalten und anzukommen, um in das Lichtermeer unserer stimmungsvollen Kirche einzutauchen.

PFARRKIRCHE ST. SEBASTIAN, OBERDORF

17:55 bis 18:05 Uhr

Unsere Glocken rufen zur Langen Nacht der Kirchen 2021

18:00 bis 22:15 Uhr Gespräche am Buffet

18:00 bis 21:15 Uhr

Bildgeschichte unserer Pfarrkirche & Besichtigung der Sakristei

18:10 bis 19:10 Uhr Turmbesteigung 1

19:15 bis 19:40 Uhr

Kommentierte Bildgeschichte der Pfarrkirche & kleine Kirchenführung

19:45 bis 20:45 Uhr Turmbesteigung 2

20:00 bis 21:00 Uhr Die Orgel von St. Sebastian

21:15 bis 21:45 Uhr

„Gib dem Frieden eine Chance!“

Ein besonderes Abendlob mit Pfarrer Dominik und dem Kirchenchor St. Sebastian – Bruder Klaus unter Maria Faderny

21:45 Uhr Ausklang beim Buffet



Kirchturm St. Sebastian, sakralbauten.at

Frühlingsgefühle

DER WONNEMONAT MAI – MONAT DER LIEBE

Kein Monat im Jahreskreis weckt so sehr eine Aufbruchsstimmung im Menschen wie der Monat Mai.

Im wunderschönen Monat Mai,
als alle Knospen sprangen,
da ist in meinem Herzen
die Liebe aufgegangen.

Im wunderschönen Monat Mai,
als alle Vögel sangen,
da hab' ich ihr gestanden
mein Sehnen und Verlangen.

Heinrich Heine

Buch der Lieder, Hoffmann und Campe, Hamburg

Der Mai weckt die Frühlingsgefühle für die Liebe. Deshalb gibt es vom 1. Mai bis 30. Mai einen Parcours für Paare rund um die Kirche im Rohrbach.

Verschiedene Stationen laden ein, sich und seiner Liebe Platz und Raum zu geben ...

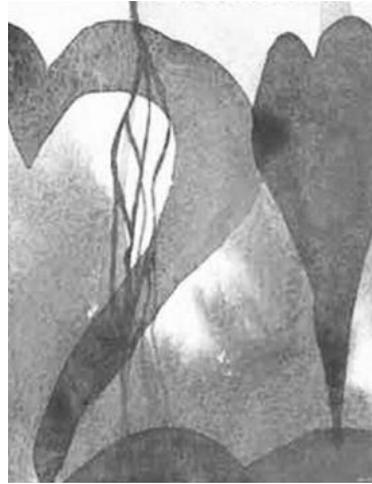
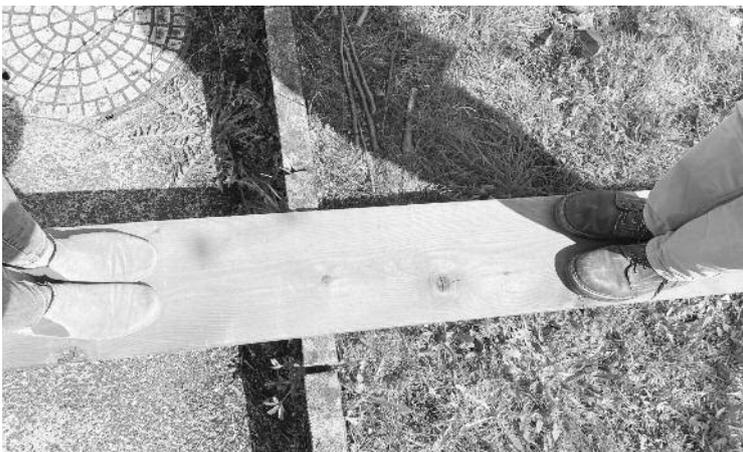
Wir freuen uns über euren Besuch und über ganz viel Liebe, die einen schwungvollen Frühling erlebt.

Geben und Nehmen

Eine ganz zentrale Spielregel ist, als Paar immer wieder dafür zu sorgen, dass in eurer Beziehung ein Gleichgewicht hergestellt wird. Anders ausgedrückt: in einer Paarbeziehung sollte es fair zugehen, beide sollten auf ihre Rechnung kommen.

Es steht eine Holzzippe bereit.

Nun gilt es, ein Gleichgewicht/eine Balance herzustellen.



Beispiel einer Station in Selbstbedienung

Termine und Veranstaltungen



SCHWANGERENSEGNUNG

am 9. Mai um 18 Uhr – Pfarrkirche Hatlerdorf

Am Muttertag laden wir alle schwangeren Frauen herzlich ein, die Schwangerschaft und die Geburt bewusst unter den Segen Gottes zu stellen. Gerne können Sie Ihren Partner, Ihre Familie, Ihre Freundin dazu mitbringen.

SCHÖPFUNGSGOTTESDIENST AM PFINGSTMONTAG

24. Mai, um 9.30 Uhr in St. Martin

Angesichts der unleugbaren Herausforderungen, die sich durch Klimawandel und Ressourcenverbrauch aufgrund unseres Lebensstiles ergeben, möchten wir als Christ*innen um den Hl. Geist bitten, dass er das Antlitz der Erde - und uns dazu (!) - verwandle!

HERRENZIMMER

Männer reden über das, was Männer bewegt.
Offener Männertreff, jeden dritten Mittwoch im Monat
von 19:00 – 21:00 Uhr - einfach vorbeikommen und mitreden.

Gastgeber: Alfons Meindl KMB
Ehe- und Familienzentrum
Im Postgebäude am Bahnhof Dornbirn
Nächster Termin: 19. Mai

IMPRESSUM

Medieninhaber: Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung:

Angelika Peböck-Spiegel
T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

REDAKTIONSSCHLUSS JUNI AUSGABE: 7. MAI 2021

Preis: für Jahresabo € 10,-
Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen
bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller: Druckerei Vigl
Erscheinungsort und Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt, Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn
pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

Mit EINEM gemeinsamen Gottesdienst für GANZ Dornbirn möchten wir wieder ein Zeichen setzen! Wir danken für das wunderbare Geschenk der Schöpfung und bitten den Hl. Geist, er möge uns lehren, die Artenvielfalt zu behüten, die Ressourcen zu wahren und somit auch das Klima zu schützen, indem wir bei Konsum, Verkehr, Energie und Abfallvermeidung nachhaltiger handeln.

Da „Feldmessen“ wegen der Auflagen sehr aufwendig sind, feiern wir in der Kirche St. Martin, der größten Kirche, in der 160 Personen Platz finden.

In den anderen Pfarrkirchen finden am Pfingstmontag keine Messen statt!

Moderator P. Christian Stranz svd



stock.adobe.com, Gestaltung: Flack & Oberhauser OG

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



SPIRITUELLE WANDERUNG IM MARIENMONAT MAI INS GÜTLE

**Freitag, 7. Mai, 15:00 – 18:00 Uhr, Start bei der Kapelle
Vordere Achmühle**

Oft begegnet uns Maria in Bildern, die eine stille, sanfte, untergeordnete Frau zeichnen. In der Bibel wird sie jedoch auch anders dargestellt: offen, engagiert, fürsprechend, mit-leidend, hingebungsvoll. Wir wollen auf dieser spirituellen Wanderung diese anderen Bilder von ihr lebendig werden lassen, damit sie unser eigenes Leben bereichern können.

Bitte Ausrüstung für eine leichte Wanderung und eine kleine Jause mitbringen.

Anmeldung: Nora Bösch, T: 0676/832408243 oder
M: nora.boesch@st-martin-dornbirn.at (begrenzte TN-Zahl)

Bei Regenwetter ist um 15:00 Uhr eine Maiandacht in der Kapelle Vordere Achmühle.

„GARTEN EDEN“ GOTTESDIENST

**Sonntag, 9. Mai, 16:18 Uhr, Abfahrt mit dem Bus 46,
Haltestelle Karrenseilbahn**

Ein bisschen etwas von dem Garten Eden ist in Vorarlberg gut zu erleben, wir können dieser Sehnsucht nach Verbundenheit mit der Natur und Gott nachspüren.

Es gibt eine Zeit der Stille, wir hören das Wort Gottes, gehen in den Austausch und feiern zum Abschluss Eucharistie.

Von der Haltestelle unteres Rappenloch wandern wir bis zur Alpe Spätenbach, weiter über einen schönen Waldweg Richtung Karren. Hier gibt es die Möglichkeit mit der Bahn zu fahren oder zu Fuß zur Talstation zurückzukehren.

Ich freue mich über die Begegnungen mit Gott, Natur und dir.
Pfr. Dominik

Findet nur bei trockener Witterung statt. Im Zweifelsfall werfen Sie einen Blick auf die Homepage.
www.kath-kirche-vorarlberg.at/dornbirn

Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 10.04. Leopold Valentin Bösch
- 11.04. Julian Broger
Sarah Leyli Pretzsch

außerhalb Dornbirns getauft:

- 05.04. Livia Kohler

HATLERDORF

- 31.03. Emma Sophia Wohlgenannt
- 18.04. Amelie Baldreich
Luisa Gabriel
Marie Gstöhl
Paulina Madlener
Pius Sutter

außerhalb Dornbirns getauft:

- 18.04. Lina Marie Lenz (Alberschwende)

SCHOREN

- 13.03. Max Schwarzmann
- 14.03. Leon Noel Hartmaier
- 14.03. Louis Leonidas Kohler-Ott
- 20.03. Maja Maggio
- 21.03. Raul Ales Reter

HASELSTAUDEN

- 10.04. Tobias Alge
Hannah Alge

ROHRBACH

- 13.03. Katharina Metzler
- 05.04. Magnus Gmeiner

TAUFFEIERN

Sonntag, 9. Mai

14:00 Uhr Haselstauden (unter Beachtung der aktuellen Covid Auflagen)

Sonntag, 16. Mai

14:30 Uhr Hatlerdorf

Sonntag, 23. Mai

14:30 Uhr Markt

OBERDORF/KEHLEGG/WATZENEGG/GÜTLE

Nach Vereinbarung, die möglichen Termine sind auf: www.pfarre-oberdorf.at in der Rubrik Sakramente einsehbar.

ROHRBACH

auf Anfrage bei Pfr. Dominik Toplek
T 0676 83 24 08 193
oder im Pfarrbüro 05572/23590

SCHOREN

Nach Vereinbarung, die möglichen Termine sind auf: www.kath-kirche-vorarlberg.at/dornbirn/pfarren/schoren in der Rubrik Sakramente einsehbar.



GEHEIRATET HABEN

HASELSTAUDEN

- 30.04. Christina Verlande und
Andreas Sohm

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

01.04. Eugen Mäser (100)

HATLERDORF

15.03. Josef Emil Amann (78)
18.03. Aldo Casimiro Tartarotti (88)
24.03. Erika Agatha Hetzenauer (82)
03.04. Margarethe Sohm (93)
05.04. Anna Lenz (93)
10.04. Alois Micheler (94)

OBERDORF

18.03. Edwin Geiger (86)
23.03. Anna Maria Dreher (95)

SCHOREN

07.03. Barbara Bertignol (90)
21.03. Herbert Dür (91)
22.03. Roland Klien (86)

HASELSTAUDEN

29.03. Anneliese Lackner (89)
29.03. Wilfried Freuis (83)
07.04. Rosmarie Zwiefler (88)

ROHRBACH

07.03. Günther Johann Steiner (77)
10.03. Margarete Meusburger (88)
15.03. Helmut Eugen Kalcher (88)
01.04. Bernhard Muxel (43)

Donnerstag, 06. Mai – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Erna Boch, Erika Kovacs, Johann Feurstein, Erna Riedler, Johann Georg Schneider und Siegfried Grabher

Freitag, 7. Mai – MARKT

19:00 Uhr für Herbert Geiger, Herta Rhomberg, Edwin Moosbrugger, Bernd Marxgut, GertauteTruppe, Anni Unterkircher, Michael Mitterrutzner, Maria Scheier, Richard Lausmann, Margarethe Wrartzfeld, Hans Fink, Siegfried Mäser, Ingeborg Hämmerle, Roswitha Mostegl, Walter Köb, Margit Gmeiner

Samstag, 08. Mai – ROHRBACH

18:30 Uhr für Martin Zumtobel, Frieda Düringer, Emil Loretz, Leopold Wurzer, Erich Hugo Rottmar, Eleonore Gutsch, Ernst Mennel, Karl Heinz Mazzurana, Ingeborg Mennel, Raimund Dorn

Freitag, 14. Mai – HATLERDORF

19:00 Uhr für Josef Unterweger, Dorothea Hämmerle, Maria Schwärzler, Herta Rhomberg

Mittwoch, 19. Mai – OBERDORF

19:00 Uhr für Isolde Klocker, Wolfgang Rümmele, Ida Nogler und Dieter Zoploth

Donnerstag, 20. Mai – SCHOREN

19:30 Uhr für Georges Oksakowski, Gottfried Mandl, Maria Feierle

Samstag, 22. Mai – WATZENEGG

18:00 Uhr Gedenken für alle Neuverstorbenen

Sonntag, 23. Mai – GÜTLE

10:45 Uhr für Olga Gindelhummer

Sonntag, 23. Mai – KEHLEGG

Es läuten um 20 Uhr die Glocken für Paula Streitler

**und für alle im Mai vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen.**

Markt St. Martin



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr

Am Freitag, 14.5. bleibt das Büro geschlossen.



KINDERLITURGIE IN DEN KAR- UND OSTERTAGEN

Karwoche und Ostern – für viele eine besondere Zeit. Heuer konnten wir sie zum Glück wieder gemeinsam feiern!

Viele Familien haben sich Material für einen Palmbuschen geholt und ihn zuhause gebunden. Mit diesem sind dann einige Kinder beim Palmsonntagsgottesdienst eingezogen, um Jesus als ihren König zu begrüßen. Am Gründonnerstag haben wir uns besonders an das Letzte Abendmahl erinnert – anschaulich dargestellt von einigen Kindern. Der Karfreitag stand dann ganz im Zeichen des Leidens Jesu. Von Station zu Station haben wir Jesus auf seinem letzten schweren Weg begleitet und uns dabei auch Gedanken über unser eigenes Leben gemacht. Und schließlich trafen wir uns am Karsamstag zur Familien-Osternachtfeier: Mit einer Lichterprozession, dem Osterevangelium, Musik und Gebet haben wir die Auferstehung Jesu gefeiert.

Schön, dass so viele Kinder und Familien der Einladung zu den Familiengottesdiensten gefolgt sind!

ERSTKOMMUNION – SAMSTAG/SONNTAG, 1./2. MAI 2021

Bald ist es so weit – 53 Kinder werden am 1./2. Mai ihre Erstkommunion in unserer Kirche feiern. Auch heuer wird es wieder drei Gruppen geben, damit alle Gäste gut Platz haben:

Samstag, 16.00 Uhr: Volksschule Edlach, 2 b

Sonntag, 09.00 Uhr: Volksschule Markt, alle Klassen

Sonntag, 10.30 Uhr: Volksschule Edlach, 2 a, 2 c und 3. Klassen sowie andere Schulen

Auch die Pfarrangehörigen sind zu diesen Gottesdiensten ganz herzlich eingeladen!

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Auch in St. Martin gibt es Programmpunkte zur Langen Nacht der Kirchen am Fr, 28.5.2021. Alle Infos zur Kinderkirchenführung, dem liturgischen Tanz und der „Kleinen Nachtmusik“ auf der großen Behmann-Orgel finden Sie auf S. 10.

EIN NEUES GESICHT IM PFARRBÜRO

Seit April verstärkt Manuela Mennel unser Pfarrteam. Sie übernimmt die Aufgaben im Sekretariat von Nelly Hollenstein, die im Juni in Pension gehen wird. Viele kennen Manuela ja bereits. Sie ist seit vielen Jahren schon ehrenamtlich in unserer Pfarre tätig. In den letzten beiden Jahren war sie Sekretärin in der Pfarre Haselstauden. Sie wird bis Ende August in beiden Pfarren im Sekretariat zu finden sein, ab September dann ganz bei uns.

Wir wünschen ihr einen guten Einstieg und danken Nelly schon jetzt für eine tolle Übergabe!





DIE BEHMANN-ORGEL SPIELT WIEDER

Bei der Erstkommunion am 1. und 2. Mai wird unsere große Orgel, die Behmann-Organ, zum ersten Mal seit November wieder mit ihrer Musik den Gottesdienst bereichern.

Die Renovierung der Behmann-Organ – und auch vorher der Chororgan – war und ist ein großes Projekt der Pfarre. Durch Schimmelbildung, Schmutz und Verbraucherscheinungen war eine grundlegende Renovierung notwendig. Auch die Farbe wurde dabei aufgefrischt.

Dank großzügiger Förderungen vom Bundesdenkmalamt, dem Land Vorarlberg, der Stadt Dornbirn, der Diözese und der Dornbirner Sparkasse konnte ein Teil der hohen Kosten von über 360.000 Euro bereits abgedeckt werden. Auch viele Einzelpersonen haben bereits, teils auch anonym, für die Organ gespendet. Trotzdem ist noch eine beträchtliche Summe übrig, die wir als Pfarre aufbringen müssen.

Wir freuen uns daher sehr, wenn Sie dieses Projekt mit unterstützen. Bis Ende Juni sind die Spenden auch über das Bundesdenkmalamt steuerlich absetzbar. Alle Infos dazu finden Sie auch auf den Foldern, die in der Kirche und im Pfarrbüro aufliegen. Auch für Firmen planen wir eine Möglichkeit, durch Werbemöglichkeit ihre Spenden abschreiben zu können.

Sobald es die Regelungen für Veranstaltungen erlauben, wird unser Organist Rudolf Berchtel ein Eröffnungskonzert geben. Und für den Sommer ist wieder die Orgelmusik zum Markt geplant, damit die Musik unserer Organ vielen Menschen Freude macht.

ORGELWEIN

Eine Spende für unsere Organ kann auch mit Genuss verbunden sein. Seit kurzem gibt es nämlich drei verschiedene Organweine: Einen leichten Grünen Veltliner, einen kräftigen Grünen Veltliner und einen Zweigelt, alle drei vom Weingut Hellmer aus dem Wagram. Die Weine sind im Pfarrbüro um jeweils 9 Euro erhältlich.



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29) **LADEN WIR HERZLICH EIN ...**

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30 Uhr

bis Ende Juli finden keine Sonntagabend-Gottesdienste statt

Freitag, 7. Mai

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Christi Himmelfahrt, 13. Mai

09:30 Uhr Gospelmesse

mit Markus Linder u. Kurt Wackernell

Pfingstsonntag, 23. Mai

10:30 Uhr Festgottesdienst mit feierlicher Segnung der renovierten Behmann-Organ, mit anschließender Orgelvorführung. Opfer für die Organ und Organwein-Verkauf

Pfingstmontag, 24. Mai

9:30 Uhr Schöpfungsgottesdienst für alle Pfarren von Dornbirn

Wir bitten um **ANMELDUNG** für die Gospelmesse an Christi Himmelfahrt u. den Festgottesdienst zu Pfingsten.



Hatlerdorf St. Leopold

GRÜNDONNERSTAG

Damals war es der Vorabend des Paschafestes und der Abend bildete den festlichen Auftakt. Festlich wie vor bald 2000 Jahren hat der Gottesdienst auch bei uns begonnen.

Passend zum Abend haben Sabrina und Laura mit der Gitarrenbegleitung von Doris uns teilnehmen lassen an der Vorfreude auf ein großes Fest: „Schon lange habe ich mir diesen Tag herbeigesehnt ...“, und so haben wir unsere Sehnsucht verspürt, um von der Einsetzung des Altarssakramentes - unser Erbe von Jesus - zu hören. Nach den Bibeltexten war in den vergangenen Jahren symbolhaft die Fußwaschung. Das war heuer aufgrund der Pandemie nicht möglich. So hörten wir zwei Texte, die einen Vergleich und Bezug vom damaligen Abendmahl mit Jesus und seinen Jüngern und der heutigen Zeit herstellten.

Wo bleibt in uns die Liebe von Jesus? Haben wir Verständnis für die Menschen neben uns und wie geben wir die Liebe Jesu weiter? Was machen wir mit dem Alltag in der derzeitigen Corona-Pandemie? Wo sind wir christlich und wo reden wir nur darüber, ohne Taten zu setzen? In den Fürbitten haben wir ganz besonders für alle gebetet, die unter den Folgen der Pandemie leiden. Bei der am Ende erfolgten Abräumung der Altäre und deren leeren Anblick wurden wir konkret auf die nächsten Tage der Karwoche vorbereitet. Wir konnten mit Jesus mitfühlen, wie es sein muss, wenn alles Äußere wegfällt und nur noch der Weg in den Tod vor uns liegt. So geht doch immer wieder die Einladung an alle: „Bleibet hier, und betet mit mir.“

Fussenegger Bruno



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 - 11 Uhr,
Mittwoch 16 - 19 Uhr



KARWOCHE FÜR FAMILIEN

Am Palmsonntag zog der Esel Lilli mit der kleinen Annika und Pater Inosens in die Kirche ein und die Kinder winkten mit ihren selbstgemachten Palmbuschen.

FAMILIENKREUZWEG AM KARFREITAG

Kinder, Familien, aber auch Erwachsene machten sich in der Zeit zwischen 10 und 17 Uhr auf den Weg, um den Leidensweg Jesu zu bedenken. Sieben Stationen luden ein, sich mit einzelnen Haltungen auseinanderzusetzen: URTEILEN, ANNEHMEN, FALLEN, HELFEN, FESTNAGELN, STERBEN, AUFERSTEHEN.





FAMILIENGOTTESDIENST AM OSTERSONNTAG

Die Handpuppe Greta erklärte uns einen Brauch aus Frankreich, bei dem sich die Menschen die Augen auswaschen, um „Osteraugen“ zu bekommen. Das bedeutet, dass wir mit Osteraugen besser sehen können, wo wir gebraucht werden, wo wir Gutes tun können und wo wir das Strahlen und die Würde des anderen Menschen sehen können.



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Mittwoch, 05. Mai

14:30 Uhr Krankensalbung in der Kirche

Donnerstag, 06. Mai

09:00 – 10:30 Uhr Distance Eltern-Kind Kränzle

Samstag, 08. Mai

18:30 Uhr Hl. Messe, musikalische Gestaltung durch ein Ensemble der Hatler Jugend Musig

Sonntag, 09. Mai, Muttertag

18:00 Uhr Schwangerensegnung in der Kirche

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

09:00 Uhr Hl. Messe in der Kirche

Freitag, 14. Mai

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 16. Mai

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Pfingstsonntag, 23. Mai

09:00 Uhr Festmesse

19:00 Uhr Wortgottesfeier

Pfingstmontag, 24. Mai

09:30 Uhr Schöpfungsgottesdienst für alle Pfarren von Dornbirn in St. Martin

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST der Erstkommunionkinder

Samstag, 29. Mai 18:30 Uhr – VS Mittelfeld

Sonntag, 30. Mai 09:00 Uhr – VS Wallenmahd

Samstag, 05. Juni 18:30 Uhr – VS Leopold

SCHWANGERENSEGNUNG AM 9. MAI UM 18 UHR

Am Muttertag laden wir alle schwangeren Frauen herzlich ein, die Schwangerschaft und die Geburt bewusst unter den Segen Gottes zu stellen. Gerne können Sie Ihren Partner, Ihre Familie, Ihre Freundin dazu mitbringen.

MAIANDACHTEN

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag (außer Jahrtagsmesse und Christi Himmelfahrt) vor dem Marienaltar um 19:00 Uhr

Oberdorf St. Sebastian

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag und Freitag 9:00 - 10:30 Uhr

Mittwoch 17:00 - 19:00 Uhr

Am Freitag, 14. Mai bleibt das Büro geschlossen!

KARWOCHE EINMAL ANDERS ...

... erleben, das konnten in diesem Jahr die Familien. So wurden am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag begehbare Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Sebastian und in der Bergkirche Watenegg aufgebaut. In einer angegebenen Zeitspanne konnten die Familien verschiedene Stationen abgehen, Steine beschriften, miteinander Brot teilen, ein Kreuz ausmalen, Herzen aufhängen, eine Sonne erstrahlen lassen uvm. An den Stationen gab es Denkanstöße, Gebete, Einladungen, sich über ein Thema Gedanken zu machen, etwas zu tun. Eine gute Möglichkeit, als Familie ins Gespräch zu kommen und sich mit der Karwoche bewusst auseinanderzusetzen. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind bei der begehbaren Auferstehungsfeier ein Osterbastelpaket, das von den Jugendleiterinnen zusammengestellt wurde, mitnehmen. Danke für die Vorbereitung und das Aufstellen der Stationen.

Ursula Lau



Ostern - Herzensbaum, Margret Krampfl



unsere Ostersonne, Margret Krampfl

EIN WERTVOLLER DIENST

Der schwerste Abschied ist der endgültige – dann, wenn ein lieber Mensch verstorben ist. Hier brauchen Angehörige und Nahestehende Begleitung, vom Zeitpunkt des Todes bis zum Abschiednehmen können an der Urne bzw. am Sarg, in der Kirche oder am Friedhof.

Am Ostersonntag haben wir im Gottesdienst gemeinsam um Gottes Segen für Ursula für diesen Dienst der Begleitung gebeten. Sie wird Trauergespräche führen, den Gottesdienst vorbereiten und diesem auch vorstehen. Dafür hat sie Gaben, dafür wurde sie befähigt, dafür hat sie geübt. Abwechselnd mit mir hat sie „Bereitschaftsdienst“ (siehe Gemeindeblatt; auch unsere Bestatter wissen Bescheid und rufen Ursula oder mich an). Sollte Ursula dran sein und der Wunsch nach einer Eucharistiefeyer beim Kondolenzbesuch geäußert werden, übernehme ich dann im Gottesdienst den Teil der Eucharistie.

Ich danke sehr für ihre Bereitschaft, diesen Dienst im Oberdorf wahrzunehmen.

Pfr. Dominik



Segen Beerdigungsdienst, Elmar Lau

ERLEBNISNACHMITTAG

Am Samstag, dem 10. April, besuchten unsere Erstkommunikanten rund um Kirche, Schule, Pfarrheim, Pfarramt oder in einem privaten Garten verschiedene Stationen. Mit folgenden Themen haben sie sich dabei auseinandergesetzt: Verwurzel-Sein mit Gott, Gemeinschaft mit Jesus, vom Korn zum Brot, mit Gottes Liebe wachsen. Wie fühlt es sich an, wie ein Baum dazustehen – die Wurzeln, der Stamm, die Baumkrone? Was braucht es, damit Gemeinschaft gelingt? Sie haben an diesem Nachmittag eine Gemeinschaftskerze gebastelt, Brot gebacken, Samen gesät uvm. In allen Sprengeln brauchte es dazu viele fleißige Eltern, die die Aufgaben an den Stationen übernommen haben. Danke dafür.

Ursula Lau



Station: Mit Gottes Liebe wachsen, Elmar Lau



eingepflanzte Seedballs, Elmar Lau



Station: Vom Korn zum Brot - Brotbacken, Elmar Lau



Kehlegger Kinder mit ihrem Apfelbaum, Elmar Lau

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Freitag, 7. Mai – Herz Jesu Freitag – OBERDORF

08:00 Uhr Messfeier mit eucharistischem Einzelsegen

Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt – OBERDORF

10:30 Uhr Festgottesdienst, keine Gottesdienste in den Sprengeln

Freitag, 14. Mai – OBERDORF

Gebet zur Stunde der Barmherzigkeit entfällt!

PFINGSTEN

Watzenegg – Samstag, 22. Mai, 19:00 Uhr, Vorabendmesse

Kehlegg – Sonntag, 23. Mai, 9:00 Uhr, Familiengottesdienst

Oberdorf – Sonntag 23. Mai, 10:30 Uhr, Messfeier

Güttele – Sonntag 23. Mai, 10:45 Uhr, Messfeier

Am **Pfingstmontag, 24. Mai, 9:30 Uhr** findet in **St. Martin** ein Schöpfungsgottesdienst für alle Dornbirner Pfarren statt.

Samstag, 29. Mai – OBERDORF

17.00 Uhr Messfeier für Jugendliche mit X-Fest

MAIANDACHTEN

Unsere lieb gewonnenen Maiandachten in unseren schönen, kleinen Kapellen können aufgrund der geltenden Bestimmungen dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Die Kapellen sind aber offen zum persönlichen Gebet!

WATZENEGG

Donnerstag und Sonntag um 19:00 Uhr

An allen anderen Tagen bleibt die Kirche bis 20 Uhr offen, und wir laden zum selbständigen Rosenkranzgebet ein.

MARIENMONAT

Maria hat sich mit ihrem ganzen Leben Gott zur Verfügung gestellt, sie hat erfahren, wie Gott durch einen Menschen wirkt, der „JA“ zu seiner Berufung sagt. Dieses „JA“ wurde für sie zu einer tiefen und innigen Beziehung zu Jesus, dem Sohn Gottes. Ihr Leben mit ihm war eine Schule des Glaubens, des Hoffens und der Liebe.

Herzliche Einladung zu einer **Maiandacht am Sonntag, dem 2. Mai um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian**. Musikalische Gestaltung: Anna-Maria Lau, Simone Klagian-Rhomberg.

Ursula Lau

GOTTESDIENST MIT KRANKENSALBUNG

„Ist einer von euch krank?“ Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben“. (Jak 5,14)

Dies wollen Pfarrer Dominik Toplek und Dekan Paul Riedmann an **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Sebastian** auch machen. Leider wissen wir noch nicht, ob es die momentane Pandemie zulässt. Wir bitten Sie daher, die Aushänge und die Verlautbarungen in den zwei Wochen davor zu beachten. Danke für Ihr Verständnis.

Ursula Lau

Schoren Bruder Klaus

Auch in dieser ungewöhnlichen Zeit gab es für die Familien Schubitz und Rella keinen Grund, auf die Zubereitung ihrer bereits bekannten Nudelsaucen zu verzichten.

Nachdem die Idee entstanden war, ein „Sugo to go“ anzubieten, wurde in der etwas verwaisten Pfarrküche mit vereinten Kräften geschält, gehobelt, geschnitten, gerührt, gekocht und gewürzt. Damit auch wieder die Vegetarier nicht zu kurz kamen, durfte ein „Vegi-Sugo“ nicht fehlen.

Mit den in Gläser abgefüllten Saucen konnte am Familiensonntag nach dem Gottesdienst eine schöne Summe für einen sozialen Zweck erwirtschaftet werden.

Wir danken allen Spendern und hoffen, dass es geschmeckt hat!

A. Rella



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Dienstag und Freitag, von 8:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag von 15:00 - 18:00 Uhr

BEAUFTRAGUNG ZUM BEGRÄBNISDIENST

Nach einer Ausbildung zur Begräbnisleiterin im Bildungshaus Batschuns wurde ich in einem Gottesdienst von Pfr. Dominik gesegnet und beauftragt, Begräbnisfeiern in unserer Pfarre zu übernehmen. In diesem Segen hieß es: Lass sie spüren, dass sie getragen ist von dir und unserer Gemeinschaft. Dieses Getragen-Sein von Gott und der Pfarrgemeinschaft ist mir sehr wichtig. Es gibt mir Kraft, diesen wertvollen Dienst gerne zu übernehmen.

Birgit Amann



BONAS INTERVIEW IN INNSBRUCK

Frühmorgens um 5:30 Uhr starteten wir mit dem Auto in Richtung Innsbruck. Nervosität hing in der Luft. Um 9:00 Uhr begann das Interview beim Bezirksgericht in Innsbruck. Abwechselnd durften wir als Zuhörer dabei sein. Der Richter stellte gleich zu Beginn fest, dass Bona ein sehr hohes Niveau an Integration erreicht hat und auch unsere Sprache sehr gut spricht. Aus diesen Gründen kann ihm der Aufenthaltstitel zugesprochen werden. Ob sein Asylantrag positiv bewertet wird, hängt von der Abwägung und Entscheidung des Richters ab. Auf diesen Bescheid muss Bona noch ca. 2 Monate warten. Auf die Frage nach dem Interview, wie es ihm gehe, sagte er: „Müde! Wieder warten!“

Wir warten, hoffen und beten mit ihm.



BEGEHBARE FEIERN – DER AUFERSTEHUNG ENTGEGEN

Heuer hieß es - sich selbst auf den Weg machen und bei den einzelnen Stationen verweilen. Da kleine Feiern im Pfarrsaal in der derzeitigen Situation nicht möglich waren, gab es das Angebot von begehbaren Feiern.



Haselstauden Maria Heimsuchung

AUF DEM WEG ZUR ERSTKOMMUNION

Mit Jesus wachsen

Am Sonntag, den 7.3. und am Sonntag, den 14.3. stellten sich unsere ErstkommunikantInnen im Gottesdienst vor. Viele junge Familien und Kinder waren an diesen Sonntagen in der Kirche zu sehen. Während des lebendigen Gottesdienstes erfuhren wir die Namen der Kinder, was sie gerne machen und worauf sie sich freuen. Jedes Kind hatte auch eine selbstgebastelte Blume dabei, auf der ein Foto des Kindes zu sehen ist. Diese einzelnen Blumen wurden dann zum Josefsaltar gebracht. Dort ist nun eine bunte Kinder-Blumenwiese zu bestaunen.



Pfarrheim. Auch die 50 Stk. Osterbastelei „Kressekücken“, die uns die Jugendleiterin Linda Isele zur Verfügung stellte, fanden großen Anklang.

Ein herzliches „Danke“ an Georg und Christian und an die vielen Haselstauder, die wunderschönes Grünzeug aus ihren Gärten zur Verfügung stellten. Ihr seid spitze!

Cornelia und Bettina

PALMSONNTAG

An Palmsonntag waren die wunderschönen „Palmen“ zu bestaunen!

RUND UM OSTERN

Palmbüschen für alle

Am Freitagnachmittag vor Palmsonntag versammelten sich einige fleißige und kreative Frauen, die 200 wunderbare Palmbüschen für alle banden. Diese wurden im Palmsonntagsgottesdienst gesegnet und konnten dann mit nach Hause genommen werden. Vielen Dank für euren Einsatz!



MIT DEN KINDERN UND FAMILIEN

Palmbüschen binden, diesmal etwas anders

So schön, wenn wir gemeinsam Wege finden, lieb gewonnene Bräuche auch in Zeiten von Corona feiern zu dürfen.

Mit Abstand, bei wunderbarem Wetter im Freien, konnten wir gemeinsam mit Georg und Christian – zwei fleißigen Erstkommunion-Papas – 100 Bastelsets zum Palmbüschenbinden zu Hause zusammenstellen. Die liebevoll gerichteten Bastelsets enthielten nicht nur Grünzeug, sondern auch Bindedraht, Krepppapier, Holzstöcke, eine Anleitung und eine Erinnerung, weshalb wir das überhaupt machen ... was die Bedeutung davon ist.

Abgeholt wurden fast alle 100 Sets einen Tag vor Palmsonntag im

GRÜNDONNERSTAG

Auch strenge Regeln hielten uns nicht davon ab, mit den Familien Gründonnerstag zu feiern. Lieder mit Bewegungen, ein feierlich von den Kindern gedeckter Tisch, gesegnetes Brot, das zu Hause geteilt wurde und das Wort Gottes, das wir gemeinsam hörten, wurden zu einer wunderschönen und tiefen gemeinsamen Feier.



BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

KARFREITAG

Familienkreuzweg

Dieses Jahr fand der Kinderkreuzweg im Freien statt. Am Karfreitag zwischen 10:00 und 17:00 Uhr konnten rund um Kirche, Friedhof und Schule die verschiedenen Stationen des Kreuzweges begangen werden. Für die Kinder gab es bei jeder Station die Möglichkeit etwas zu tun, um den gelesenen Text ganzheitlich wahrzunehmen. So wurde z.B. an der 3. Station ein Holzkreuz gebunden und an der 4. Station Nägel in Holz eingeschlagen. Der Abschluss war in der Kirche unter dem Kreuz. Hier konnten die Kinder ihre mitgebrachten gelben und weißen Blumen für Jesus in eine Vase stellen.



Ratschen unangenehm.....

Die Glocken – und mit ihnen deren schöner Klang – sind „nach Rom geflogen“. Deshalb sind wir am Karfreitag wieder mit den Ratschen durch die Straßen gezogen, bzw. haben vor der Kirche richtig laut Lärm gemacht.

Der Klang der Ratschen hört sich unangenehm an, er tut irgendwann weh in den Ohren. Unangenehm war auch der Leidensweg Jesu und mit diesem alten Brauch wollen wir unsere Verbundenheit mit Jesus zum Ausdruck bringen. Für die Morgenratscher gab es ein feines Buttergipfele.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben.

Monika und Cornelia



Am Karsamstag wurden viele Speisen gesegnet. Auch hier waren die Kinder eingebunden. Ebenso gab es eine feierliche Messe am Ostersonntag mit einem vierköpfigen Ensemble, unter der Leitung von Eva Körber, das uns gesanglich wunderbar begleitete. Verschiedene Kinderelemente sorgten auch hier für bunte Abwechslung.

An dieser Stelle darf ich mich einmal herzlich bei unserem Familienliturgie -Team für ihren großen Einsatz das ganze Jahr über, und ganz besonders für die tollen Angebote rund um Ostern, bedanken. Vergelt's Gott an Cornelia, Bettina, Siiri, Kathrin und Angelika!

Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)
LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Covid Maßnahmen

GOTTESDIENST / MESSFEIER

Samstag, 18:30 Uhr (Vorabendgottesdienst)
Sonntag, 09:00 Uhr
Dienstag, 08:30 Uhr
Donnerstag, 19:00 Uhr

WORTGOTTESFEIER

Dienstag, 11. Mai 8:30 Uhr
Samstag, 15. Mai 18:30 Uhr
Sonntag, 30. Mai 09:00 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST

Sonntag, 02. Mai 09:00 Uhr

WALLFAHRTSGOTTESDIENST

Samstag, 01. Mai 18:30 Uhr

CHRISTI HIMMELFAHRT

Donnerstag, 13. Mai 09:00 Uhr

PFINGSTEN

Sonntag, 23. Mai 09:00 Uhr
Montag, 24. Mai 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Martin (bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Informationen)

JAHRTAGSMESSFEIER

Donnerstag, 06. Mai 19:00 Uhr für alle im Mai verstorbenen Pfarrangehörigen

EUCHARISTISCHE ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT

Donnerstags 18:00-19:00 Uhr

ROSENKRANZ

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag, 18:30 Uhr
Samstag, 01. Mai, 18:00 Uhr vor dem Wallfahrtsgottesdienst

Homepage: www.pfarre-haselstauden.at

E-Mail: pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

Rohrbach St. Christoph

BÜROÖFFNUNGSZEITEN:

Montag, Freitag und Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:30 - 17:30 Uhr



Natalie Begle



KAR- & OSTERTAGE IN UNSERER PFARRE

Während ich diese Zeilen schreibe, geht mein Blick hinaus - alles ist verschneit, die großen Osterfeiertage liegen hinter uns, vieles haben wir heuer anders gefeiert:

- Palmsonntag: größtenteils vor der Kirche, mit Palmsegnung, der Rohrbacher Musik und Kindern, die Kleider auf der Straße ausgebreitet haben.
- Gründonnerstag: in der Kirche hat uns ein Abendmahlsaal erwartet und zur Fußwaschung wurden die Salbungsöle gebracht.
- Karfreitag: Diakon Hugo schlüpfte in gekonnter Weise in die Rolle des Judas und öffnete uns einen neuen Blick auf das Karfreitagsgeschehen, begleitet von Kammermusik.
- Karsamstag: eine schöne Speisensegnung am Nachmittag, musikalisch gestaltet von Nore & Simone.
- Osternacht: begann vor der Kirche am Feuer und gar nicht wenige waren dabei. Das Oster-Exsultet hingebungsvoll gesungen von Hildegard; die biblischen Lesungen ganz anders mit Musik und eindrücklichen Bildern. Die Taufwassersegnung großflächig

projiziert, im Hintergrund das Antlitz Jesu auf unserem Altarbild, musikalisch mit voller Begeisterung begleitet von Klaus und Michael (Pure Acoustic).

- Ostersonntag: das Osterevangelium als Mitmach-Geschichte mit Natalie und im Anschluss das schon ungeduldig erwartete Oster-eier-Suchen im Pfarrgarten.
- Ostermontag: Emausgang mit Uli in völliger Dunkelheit, wo uns auf dem Weg Magdalena, eine beeindruckende Frau, begegnet ist.

Jeder Tag anders, unterschiedlich, immer wieder spannend aufgearbeitet und ganz sicher eine Möglichkeit, sich im Glauben zu vertiefen.

Ein großes „Vergelt's Gott“ an alle, die sich eingebracht haben. An die Palmbuschenbinder*innen, dem Kreativkreis für die Osterhasen im Baum, dem Mesnerteam, den Lektoren*innen, Kantorin Hildegard, Blumenschmuck Barbara, allen Blumenspendern*innen und und und... Nur miteinander kann man so lebendig Ostern feiern! Schön, dass wir das so miteinander erleben dürfen.

GL Alfons



PFINGSTEN 2021 – Leicht entflammbar

*Pfingstsamstag, 22. Mai ab 18:30 Uhr

eine „komm und geh“ Wortgottesfeier,
Musik vom Kirchendach
mit Klaus und Michael / Pure Acoustic -
bei schönem Wetter.

**Rahmenbedingungen werden
noch geklärt und bekanntgegeben.**

*Pfingstsonntag, 23. Mai, 10:30 Uhr

Messfeier / Familiengottesdienst
Musik / Pure Acoustic

*Pfingstmontag, 24. Mai, 9:30 Uhr

Schöpfungsgottesdienst St. Martin, bei uns kein Gottesdienst



ROHRBACH DENKT ANDERS

Wir haben viele neue Projekte im Rohrbach geplant!
Wir starten mit dem Projekt „Naschgarten“, der hinter der Kirche in
Zusammenarbeit mit der Volksschule, Essbare Stadt und der Pfarre,
entsteht.

Weiters ist geplant:

- Offener Kühlschrank - Lebensmittel beim Kühlschrank abgeben und/oder etwas mitnehmen, gemeinsam für ein nachhaltiges Konsumverhalten.
- Schenktag – jeder und jede kommt und schenkt bzw. wird beschenkt.
- Kleidertauschbörse - eine Art Second-Hand Laden für einen Tag, bei uns in der Pfarre.
- Backofen für ALLE - ein Platz an dem jeder sein Brot backen kann und sicher ein Ort guter Gemeinschaft.
- Selbstbedienungscafé - eine Möglichkeit, sich im Labyrinth in der Pfarre zu verpflegen.
- Kost-NIX-Laden - bring was / nimm was, alles kostenlos.

Hast du Interesse an einem dieser Projekte teilzunehmen / mitzuarbeiten? Oder hast du eine andere Idee, die du gerne umsetzen würdest? Dann melde dich bei Gemeindeleiter Alfons Meindl,
Tel.: 0676 832408176, um mehr Infos zu erhalten.



Neben unseren üblichen Gottesdiensten (siehe Übersicht S. 29)

LADEN WIR HERZLICH EIN ...

Maiandachten

Jeden Sonntagabend im Mai, um 19:00 Uhr
gestaltet von verschiedenen Personen

Sonntag, 2. Mai

Tortenverkauf, genaue Infos siehe Plakate im Aushang

Dienstag, 4. Mai

07:00 Uhr Meditation im Labyrinth

Sonntag, 9. Mai / Muttertag

09:30 Uhr KINDERKIRCHE mit TIM im Pfarrsaal /
Pfarre Rohrbach

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 10. Mai

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras und der heilsamen Lieder
im Pfarrzentrum Rohrbach

Donnerstag, 12. Mai

10:30 Uhr Messfeier, Christi Himmelfahrt



Gottes Geist wirkt

Der Geist Gottes, schreibt Karl Rahner, ist da am Werk, wo es Menschen gelingt, aus dem Gefängnis des Egoismus auszubrechen. Er ist da, wo Freude ist, die keine Grenze kennt. Er ist da, wo Menschen sich einem letzten, als Sinn und Liebe geglaubten Geheimnis anvertrauen und dadurch Freiheit und Gelassenheit erlangen. Dieser Geist ist nicht in den Mauern der Kirche eingesperrt. Dieser Geist ist das innerste dynamische Prinzip unserer Welt, weil Gott die ganze Welt, und nicht bloß die Christen liebt und für gut befindet.

Wir haben bei verschiedenen Personen angefragt:

Wo spürst und erlebst du diesen Geist Gottes? Wo spürst du positive Kraft, die das Leben froh und reich macht?

Und haben folgende Antworten erhalten:



Renate Stadelmann

**Renate Stadelmann
Krankenhausseelsorgerin**

Der Heilige Geist ist ein Geschenk Gottes, das ich dankbar annehme. ER schenkt mir viele wohlwollende Begegnungen. ER ist in wichtigen Entscheidungen mein Berater und zeigt mir den Weg. ER führt mich durch Krisen, hält mit mir die Ohnmacht und die Sprachlosigkeit aus. ER lässt mich die Liebe erfahren und leben. ER weiß um den Wandel der Zeit. Durch die Gnade Gottes wohnt und wirkt der Geist in mir.



Dr. Benno Elbs, Foto: Lisa Mathis

Benno Elbs, Bischof

Die Früchte des Heiligen Geistes erlebe ich überall dort, wo ein mit Gott begonnener Aufbruch nicht stehen bleibt und Menschen – allein oder in Gemeinschaft – zu mehr Freude, Trost, Glaube und Zuversicht finden; wo die eigene Begrenztheit in eine größere Weite geführt wird, die Offenheit für Ungewohntes wächst und im Einsatz für Menschlichkeit das Leben in Fülle zu blühen beginnt.



Bohuslav Bereta

**Bohuslav Bereta,
Leiter Kaplan Bonetti gGmbH**

Mein Lieblingsgebet ist die Hl. Geist-Sequenz. Ich erlebe sie als Begleitung aus der anderen Dimension, als geistlichen Energy-Drink, wenn ich Entscheidungen treffen muss, aber auch als Korrektur meines Gewissens, wenn ich diese evaluiere. Er kann trösten, wenn ich überfordert bin, aber mir auch Grenzen aufzeigen, wenn ich in Selbstgefälligkeit gerate. Und wenn ich mal stillsitze, weiß ich, dass ich mich in diesem Kraftfeld Gottes befinde, ohne dass ich schöne Sätze formulieren muss.



Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann

Foto: StudioFasching

Andrea Kaufmann, Bürgermeisterin

Den heiligen Geist spüre ich gerade in dieser schwierigen Pandemie-Zeit sehr deutlich. Sich ohne materielle Gegenleistung für unsere Gemeinschaft einzusetzen, verleiht unserer Gesellschaft Stabilität und Lebendigkeit. Dankenswerterweise ist dieses Engagement in Dornbirn weit verbreitet. Auch darin kann man das Wirken eines guten Geistes erblicken, ein Geist, der sich in einer solidarischen Haltung offenbart.



Leo Pichler

Agnes Pichler, Jugendleiterin

Für mich wird der gute Geist immer dann spürbar, wenn mir mein Sohn ein Lächeln schenkt. Ein kleines Geschenk, von dem man nie genug bekommen kann und das sofort alle Sorgen unbedeutend macht.



**Martin Hagen,
Offene Jugendarbeit Dornbirn**

Eine Frau, die uns besuchte, arbeitet als Scout für eine deutsche Stiftung. Als ich ihr unser Projekt Albatros (Schulabschluss nachholen) vorstellte, meinte ich: der Sinn sei zu zeigen, dass Schule Spaß mache und Freude auslösen kann. Ihre Tochter litt stark unter Mobbing in

der Schule und wir bekamen überraschend den Zuschlag der Stiftung. Eine Quelle großer Freude. Über 300 Jugendliche haben ihren Schulabschluss bereits geschafft.

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER MESSFEIER**
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier (Mai – September 19.00 Uhr)
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa v.d. 1. So im Monat Wallfahrtsgottesdienst, Sa v.d. 3. So im Mon. ist Wortgottesfeier
ROHRBACH Messfeier, 1. + 3. + 5. Sa i Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. + 4. Sa im Monat Wortgottesfeier

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 2. So im Monat Messfeier
4. So im Monat Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 1. So im Monat Familiengottesdienst, 3. So im Monat um 9:00 Uhr
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, Kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
19:00 Uhr **MARKT** 1., 3. + 5. So Wortgottesfeier,
2. + 4. So Messfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 4. So Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse,
Mi, 9:00–12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 8:00–11:00 Uhr und 14:00–21:00 Uhr
HASELSTAUDEN jeweils von 13:00–18:00 Uhr
1. + 3. Woche im Monat (Mo), 4. Woche im Monat (Mi)
jeden Do 18:00 – 19:00 Uhr
ROHRBACH Freitag, 18:30 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, Mi und Fr, 18:30 Uhr, Sa, 18:00 Uhr vor der Wallfahrtsmesse
ROHRBACH Mo und Mi, 19:00 Uhr
PFLEGEHEIM BIRKENWIESE 1., 2., 3. (4.) Di im Monat, 15:30 Uhr

Werktage

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. Di im Monat mit Frühstück
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15:30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** jeden letzten Dienstag im Monat Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
(1. Mi im Monat mit Frühstück, Ausnahme 3. Mi)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
17:30 - 19:30 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
OBERDORF Messfeier und Jahresgedenken, 3. Mi

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 1. Do im Monat Jahresgedenken
19:30 Uhr **SCHOREN** 2. Do im Monat Jahresgedenken

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **OBERDORF** Messfeier (nur 1. Fr im Monat)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
15:00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier

Kontakt

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Moderator
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Nora Bösch – Pastoralleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Katharina Weiss – Organisationsleiterin
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Carmen Ruepp – Sekretärin
T 05522 3485 7804
carmen.ruepp@kath-kirche-dornbirn.at

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 6

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Elisabeth Wergles – Pastoralassistentin
T 0676 83 24 07 806
elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Josef Schwab
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@live.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg
Pfarrteam:
Martina Lanser – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119 christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097
pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Ursula Lau – Gemeindeleiterin
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Priester im Ruhestand:
Dekan Paul Riedmann
T 0676 83 24 08 228
paul.riedmann@gmx.net

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarrteam:
Birgit Amann – Gemeindeleiterin
T 0676 832 407 807
birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Diakone:
Hans Peter Jäger
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103
pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-haselstauden.at
Sekretärin: Manuela Mennel
Pfarrteam:
Sandra Mathis – Gemeindeleiterin
T 0676 832 408 311
sandra.mathis@kath-kirche-dornbirn.at
P. Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Inosens Reldy – Kaplan
T 0676 30 35 716, igoreldy24@gmail.com

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Beate Hopfner, Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Alfons Meindl – Gemeindeleiter
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek – Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hugo Fitz – Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarrteam:
Hans Fink – Kaplan
T 05572 27 711

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061
wohnprojekte@kaplanbonetti.at
www.kaplanbonetti.at
Kontakt: Bohuslav Bereta

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515
franziskaner.dornbirn@aon.at
www.franziskaner-dornbirn.at
Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at
Leiterin: Brigitte Knünz



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hatlerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn

mit den besten Empfehlungen von ganz oben



www.dach-dornbirn.at 05572 28840

Bereit für dein Abenteuer?

Leichthängematten aus Fallschirmseide von TICKET TO THE MOON

In einem Zero-Waste-Betrieb werden die Hängematten auf Bali von Hand gefertigt. Weggeworfen wird nichts, die Schnittreste werden zu Taschen verarbeitet. Die Angestellten bilden Dank fairer, humaner Unternehmenswerte eine besondere, soziale Gemeinschaft. Bezahlt wird weit über dem Mindestlohn und die Arbeitszeiten sind europäisch.



Weltladen Dornbirn
Schulgasse 36
Telefon: 05572/34251
E-Mail: dornbirn@weltladen.at
www.facebook.com/weltladendornbirn
www.weltladen.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 16:00 Uhr

WELT LADEN
GERECHT HANDELN - SINNVOLL KAUFEN

Messepark

Alles, was beschwingt,
finden Sie hier.

